

## Bundesweites Russischturnier

Mehr Preise und jüngere Mitspieler - das sind die Neuerungen, mit denen der Bundescup „Spielend Russisch lernen“ im dritten Jahr an den Start geht. Das Deutsch-Russische Forum organisiert dieses bundesweite Russischturnier, um spielerisch mehr Schülerinnen und Schüler für das Russischlernen zu interessieren und dabei auch Jugendliche zu erreichen, die bislang keinen Zugang zu dieser Sprache haben.

Grundlage des Bundescups ist die deutsch-russische Ausgabe des Sprachlernspiels New Amici, das auch ohne Russischkenntnisse spielbar ist. „Zum Erfolg führen Konzentration, Mannschaftsgeist und Glück - nicht unbedingt der Umfang der Vorkenntnisse. Außerdem ist der Fußballaspekt des Bundescups, den uns Gazprom Germania beim Finale ermöglicht, ein toller Anreiz mitzumachen.“, sagt Martin Hoffmann, geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Deutsch-Russischen Forums.

Alle Teilnehmer treten ausschließlich in „gemischten“ Zweiermannschaften an: Ein Partner lernt bzw. beherrscht Russisch, der andere hat keine Russischkenntnisse. Erstmals dürfen in diesem Jahr auch Schülerinnen und Schüler unter 14 Jahren teilnehmen. Es gilt ein Gesamalter von mindestens 26 Jahren der beiden Mannschaftsmitglieder. Lehrerinnen und Lehrer können ihre Schule bis zum 30. April zur Teilnahme anmelden. Der Bundescup steht allen Schulen offen.

Folgender Ablauf ist geplant: Zunächst spielen die Mannschaften bei einer schulinternen Runde unter der Regie des anmeldenden Lehrers bis zum 01. Juni gegeneinander. Jede Schulsiegermannschaft spielt dann bis Mitte Oktober in einer von 16 regionalen Runden gegen andere Schulsieger. Die Regionalrunden werden von ausgewählten Koordinatoren organisiert. Wer auch hier gewinnt, ist beim großen Finale „auf Schalke“ dabei. Der Hauptförderer des Projektes, Gazprom Germania, lädt alle Finalisten zu einem Heimspiel des FC Schalke 04 nach Gelsenkirchen ein. Die Sieger des Bundescupfinals gewinnen Russlandreisen.

Russischer Partner des Deutsch-Russischen Forums e.V. ist der Fond Russkij Mir. Kooperationspartner sind die Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch, das Goethe-Institut Russland, der Deutsche Russischlehrerverband e.V. und der Fachverband Russisch und Mehrsprachigkeit e.V.

Der Bundescup wird von Gazprom Germania, der Wintershall Holding GmbH, dem Cornelsen-Verlag, dem FC Schalke 04, Lernidee Erlebnisreisen, der Vertriebsgesellschaft Californian Products und der buch.de internetstores AG gefördert.

Mehr Informationen: [www.spielendrussisch.de](http://www.spielendrussisch.de)

Veranstaltet von



Hauptförderer



In Kooperation mit

